Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rurs für Middenfurnen.

Gemäß einem Beichluß des Bortandes des schweizerischen Turnlehrervereins sindet auch dieses Jahr ein dereiwöchentlicher Kurs siir Mäddhenturnen in Olten statt, und zwar dauert berselde vom d. bis zum 24. Ottober. Der Kurs ist sür Lehrer und Lehrennen zugänglich und unentgellich, d. h. de ie Tellnehmer haben nur sür Zogis und Beköstigung aufzusommen, weiche durch Vermittung des Organisationskomitees in Olten möglichst billig zu haben sein werden. Der Borsand des schweizerichen Turnlehrervereins hat an alle kantonasen Erzeichungsdirektionen ein Einladungsssgreiben neht beigesügtem Kursprogramm versandt mit dem Gesuch, die Behörden möchten Lehrer und Lehrerinnen ihrer Kantone zum Besuch des Kurses einladen und allen Teilnehmern eine angemessene Entschädizung almommen lassen, die hehmern eine angemessene Sindsdizung almommen lassen, die hehmende von sich aus des seinen Kantons und getuch wei der sie eine Martons und getuch mehren eine angemessen eine Menende von sich aus dei seinen Kantons und getuch une eine Subention rechtzeitig einreiche. Answehnende von sich aus bei seinen Kantons und getuch une eine Subention rechtzeitig einreiche. Answehnende von sich aus bei seinen Kantons und getuch un eine Subvention rechtzeitig einreiche. Answehnende von kurs find an Herrn I. Bollinger-Auer in Basel zu richten, und war machen wir darauf aus mehrnedungen bei einem nicht mehr berücksichtigtigt werden könnten, die nach dem 20. September eingehen. Gemäß einem Beichluß bes Borftanbes bes ichweize=

Defroleum im Alfertum.

Bahrend bei uns ber Gebrauch bes Betroleums gu Beleuchtungszweden nur wenige Jahrzehnte alt ift, war biefer Stoff ichon 3500 Jahre vor Chrifti Geburt befannt und wurde auch im Allertum schon vielsach als otejer Stoff igdin Solo Jagie der Grift Geburt des gant und wurde auch im Altertum isch vielsach als Leuchtförper verwandt. In Ninive und Babylon verwendeten die Eingeborenen eine Art Asphaltmörtef, welche Masse der Gingeborenen eine Art Asphaltmörtef, welche Masse der der Duellen des Jo, eines Nedenstusse des Guphart, 120 Meilen von Babylon entsernt, zerbeigeschaft wurde. Die ewigen Feuer der heidnischen Altäre in Balu, die von den alten Feueranbetern vereihrt wurden, sind nur Aussströmungen von Kerosemungelsen, die entzündet und durch steige Zustüsse von Erdisch und Verdelsteil von Erdisch und dass Endstein der Weichte und von Seteind sind sie und verwutet plöglichen Ausdruch von Seteind sind siehen dewässen zu der Alten Ausdruch von Seteind sind den verden zu wieden Verwähren zu der Verdelsteil isteren. Plutarde erzählt von einem in Flammen stedenen See von Steind in der Räche von Etaind in der Räche von Etaind. Undelle in der Räche von Etaind. Minius erwähnt die Luelle in der Räche dam der Ausen, sigilianisches Del" zum Lausen aus kunter dem Auwen, sigilianisches Del" zum agrigent auf der Infel Seifelnt, diese Perfoleum murde schon damals unter dem Annen "figitianisches Oct" zum Brennen in Lampen berwandt, auch das Oel von Ameiro wurde seit langer Zeit zur Beleuchtung der Stadt Genua benugt. In gleicher Weise sitze benuchtung der Stadt Genua Kangoon an den Ustern des Frawaddhy in Birma schon im Altertum bekannt gewesen.

Horia.

Bon Carmen Splva. (Ronigin Glifabeth bon Rumanien.)

ie Alpenrosen bedectten in dichten Mengen ben Butschich und verbreiteten ben herrlichen Duft, der ihnen nur in den Karpathen eigen Duft, der ihnen nur in den Karpathen eigen ist, so daß die Wolle der jungen Lämmer, die wie riefiges Gedelweiß übe der Furnica außgebreitet lagen, denselben Geruch von sich gad. Auf der Höhe sie sein Schäfer; er hatte das Gesicht auf die Knie gesentt, seine Arme um seinen Kops geschlungen und weinte, weinte so jämmerlich, als ob er nie wieder würde fröhlich werden können. Sein Hund mit dem dichten, grauen Fell stellte sich vor ihn, spiste die Ohren, sah ihn von der Seite an, stieß endlich mit seiner Nase die beiden hände fort und leckte die Stirn und das Kaar des jungen Sirten. pitite die Ohren, jah ihn von der Sette an, stieß endlich mit seiner Nase die beiden Hände fort und leckte die Sitrn und das Haar des jungen Hirten, so daß dieser schließich aufsal. Er schlug seine Arme um den Nacken des Tieres, verdarg sein Gesicht in dem wolligen Haar und weinte noch heftiger. Der Hund wußte nicht, was er thun sollte, um seinen Hern zu trösen. Er wedelte mit seinem langen Schweif und leckte das lange, pechschwarze Haar des Hirten. Doch dieser wollte sich nicht trösten lassen; er fühlte zum erstenmal in seinem Leben einen großen Schwerz. Der Hund konnte ihn wohl begreisen, konnte ihn bis zu einem gewissen Warde teilen; aber so untrösstlich konnte er den Buben nicht sehen, das war ihm zu einlich, denn er war ein alter Hund und ganz verständig. Er hatte wohl manchesmal den Weg von der Furnica nach dem Baragan und in die Dobrudscha gemacht, er war vertraut mit Winterstürmen, Schnee und Wössen, hie, Staub und Bären; er kannte die Karpathen und den Balkan, den Orgesch und die Karpathen und den Balkan, den Orgesch und bie Donau; er hatte die ältessen von allen Schafen noch gekannt; kruzum — es war ein Hund von viel Erschrung.

Union-Seidenstoffe

sind die Besten, — brechen nicht, werden nicht fettglänzend. Garantie für Echtheit und Solidität. Tausende von Aner-konnungsschreiben. Zu wirklichen Fabrikpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Privase. Muster franko. Welche Farben winschen Sie bomustert?

Adolf Grieder & Cie., Seldenstoff. Zürich
Königl. Spanische Hoftleferanten.

Doch diefer Fall war ihm neu. Er hatte den Sirten. an dem er so innig hing, noch nie weinen sehen, und wie er merkte, daß aller Trost vergeblich war, legte er sich hin und bellte und heulte. Das war rezie ei jug yin und veine und heutle. Was bar wohl das Allervernünftigste, was er thun konnte, und mancher Mensch hätte von ihm kernen können, der das Bibelwort: "Weinet mit den Weinenden!" immer vergißt und an Stelle dessen mit abgedroschenen Redensarten Salz in die klassende Wunde streut.

"Nicht bellen, Rumir! Sonst wird es den Schafen angft, und die hirten denten, es gibt Ge-fahr!" sagte der hirt aufschauend. Sein Gesicht farbig und fonnverbrannt wie eine ichone saftige Frucht, ein regelmäßiges, ovales Gesicht mit klassisch geformter Nase, mit schönen Augen wie große, weiche Brombeeren unter den dunkeln, zier-lich gewöllbien Brauen, mit frischen, gewellten Lippen, mit Zähnen, so start und regelmäßig wie Hunds-zähne. Die Langen Haare umrahmten sein Antlits wie auf einem Rembrandtgemälde, und darauf ruhte wie auf einem Nembrandigemälde, und darauf ruhte eine Müge aus Schaffell, die unten breit und nach oben zugespitzt und viel größer war als sein ganzer Kopf. Zett sprang er auf und schüttelte sich wie ein Hund, wische die Ehränen aus den langen Wimpern und griff nach seinem Alphorn. Er mußte den Hirten auf den anderen Bergen melden, daß alles in Ordnung war; denn der närrische Rumir hatte so fürchterlich geblässt. Wie er so dastand in seinem grauen hemd und mit dem breiten, ledernen Kürtel um die Lenden. zeichnete sich seine Gektalt Gurtel um die Lenden, zeichnete sich seine Gestalt wie ein junger Tannenbaum gegen den dunkelblauen Simmel ab. Er hielt sein Alphorn gegen den Boden Induct ab. Et gleit fein Aufgebt in auf- und bließ ein langes Tremolo in auf- und absteigenden Tönen, gleich undestimmten Klängen einer Aeolsharfe. In der Nähe ist der Klang nicht hell, aber sern von den Bergen hallt sein Scho wieder.

aber fern von den Bergen hallt sein Eco wieder. Nachdem er eine halbe Stunde lang geblasen hatte, ließ er die linke Hand auf dem Mundstück ruhen, stützte seinen rechten Ellenbogen darauf, hielt seine Wange in der rechten Hand und stand so stundenlang wie eine Statue. Er verwechselte nuch die Stellung seiner Füße nicht, die er überseinander geschlagen hatte. Aber in seinem Gesicht spielte sich ein ganzes Drama ab. Er sah den Vären wieder vor sich, einen so gesährlichen mit einem grauen Kragen, den man deshalb "gulerat" (mit einem Kragen) nennt, — er sah wieder, wie er sich auf seine herben gestützt und viele Schafe gesötet und verschlungen hatte. Doch kam er darüber noch hinneg. Die Schafe gebörten seinem Herrn und und verichlungen hatte. Doch fam er darüber noch hinweg. Die Schafe gehörten seinem Herrn und sein Herr war reich. Was ihm jedoch ans Herz ging, war sein kleines Eselchen, denn das war so prächtig. Und der Vär hatte das Eselchen auch erwürgt und halb aufgefressen. Der Schäfer dis sich auf die Unterlippe, denn er schäfer die vieder zu weinen, — er war schon so groß, schon achtzehn Jahre alt! Die Kameraden seines Alters waren alle verheirziet und hatten schon ein Eind und weinten verheiratet und hatten schon ein Kind und weinten nicht! Aber sein Eselchen! Sein Cfelchen! Es war boch ein allerliebstes Tier, — sein Saar war so doch ein allerliebstes Tier, — sein Haar war so borstig und struppig, und das stand ihm so drollig. Das ganze Haar stand in dichten Schöpfen auf-recht, sogar um Nase und Augen, die so wild und fed unter all dem Saar hervorsahen, wie bei einem fleinen Rind, das durchaus nicht zu Bett will und tiennen Kind, das durchaus nicht zu Bett will und lieber noch aufbleiben möchte. Und doch war es ein so braves Selechen, und es trug die ganze Hobe des Hirten, — immer lief es staubbedeckt mitten unter den Schafen. Alle Schafe kannten es, doch hielt es am meisten vom Hirten und vom Hund. "Ghiga" hieß das Eselchen, und nun voar es so elend umgekommen!

Deues vom Büchermarkt.

Heure vom Stackwerk, "Reine Reise durch die Schweiz" ist die weite Lieferung erschienen. Diese Lieferung, die 36 Anstaten speciel von Genf und seiner Imgedung enthätt, ist sorgiältig ausgesührt und wird ichtliche Freude erwecken bei den Aussenden von Abonnenten, die sie mit lingeduld erwarten. Die erste Lieferung (Gensterlee) wird bald verwarten. Die erste Lieferung (Gensterlee) wird bald verwarten. Die erste Lieferung ellein wurden 20,000 Exemplare abgesett. Die Begeisterung, mit der die erste Lieferung dei unserm Gehweizervolke, wie im Ausland ausgenommen wurde, fann sich dei dieser zweiten und den sogenen unerhöhen. Wir empfehlen daher unsern werten Lesern ein Abonnement auf dieses kinstlerische Wert aufs wärmtke, um so mehr, da desen Areis die niederia ist. wärmste, um so mehr, da bessen Preis so niedrig if, wie wir sonst in der Schweiz bei Gerausgabe ähnlicher Werte nicht gewohnt sind. (60 cfts. per Lieferung oder 75 Cts. franto in der ganzen Schweiz.)

OETTINGER&CO., ZÜRICH Bestassortiertes Das Neueste in
erbst- und Winterstoffen
in grössten Auswahlen einfachst. bis
hochf. Genres zu billigsten Preisen. Muster und Waren franko. Modebilder gratis.

Per Schweizerbauer, Kalenber für die schweizerischen Landwirte auf das Jahr 1897. Zerausgegeben von der ökonomischen und gemeinnüsigen Gesellschaft des Kantons Bern. Berlag von Schmid, Franke u. Cie. in Bern. Preis 40 Cts.
Der dritte Jahrgang dieses originellen Kalenders übertrifft in Inhalt und Allustrationen seine Borgänger. Neben schönen Bildern von Kassetzieren aller Tiergeschlechter, Nilbern der schweizerichen Landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern, der Landesaussiellung in Genf, neben Borträts hervorragender verstorbener Schweizerbürger, Anschaftliche aus dem Schweizerland, enthält berselburger, Westenditz der Farbendilber.

Der Inhalt des Kalenders ist vorzüglich ausgewählt; wir sinden da beim Kalenders ist vorzüglich ausgewählten uns bem Kalenders ist vorzüglich ausgeartiel, Bilder aus dem Kalurz und Böllerleben, aus der Geschichte, trefsliche gemütvolle Plaubereien, wolkswirtschaftliche und hauswirtschaftliche Trittel, gewürzt mit ausgewählter, gehaltvoller Poese, Erzählungen der besten, mobernen Schriftsteller und lustigen Schwänken und Schnurren.

Briefkaften der Redaktion.

Friefkaften der Redaktion.

54wester im A. Wenn Ihrer Schwester ein gefundheitlicher Schaden erwachsen würde infolge Ihres
rachen Weggehens, so erwächst Ihren die Pflicht, zur
Pflege zu bleiben, auch wenn der Schwager zu Ihrer
Unwesenheit sauer sieht. Im übrigen ader sehn Ihrer
kind einem guten Ersatz um, denn es ist nicht ratsan,
der Sein des Antsosse zwischen Gebeleuten zu sein. Wenn
eine Frau vor der Notwendigkeit sieht, eine schwere Entichebung zu tressen, so darf sie durch niemand darin
beeinslust werden, sie muß den Kannf allein durchkämpsen, weil sie Berantwortlichkeit für ihr Thun
in der Folge auch allein tragen muß.

17235. Die Anonnmität ist etwas Schönes, wenn

17235. Die Anonymität ist etwas Schönes, wenn unter ihrem Deckmantel Gutes gethan wird. Wenn es sich aber um sichwere Anklagen handelt, so wird sie zur Gemeinheit. Wie sollten wir sür Ihre Mittellung ein-stehen können, wenn Sie selbst es nicht dürfen?

Sache gethan wird.

Reinigt und stärkt das Blut

4] durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". In Flaschen 4 Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Vernesiehnet in den Archbergen. Kur reichend, in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kränkliche Kinder.

Kränkliche Kinder.

356] Herr Dr. Boeekh in Dinglingen-Lahr schreibt:
"Mit Dr. Hommel's Hämatogen hatte ich bei Kindern,
die an chronischem Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenschwellung, an Rhachitis und an sonstigen,
eine Anämie bedingenden Krankheiten litten, — mit
Vergnügen schreibe ich es Ihnen — ausnahmslos die
besten Erfolge. Wiederholt ereignete es sich, dass
man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen
wieder besuchte, gleich an der Thüre zurief: "Aber Herr
Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes
Mittel gegeben." — Die frische Farbe, die gefüllten
Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden
und vor allem — der enorm gewordene Appetit liessen
mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine
scheinbare, sondern um thatsächl. Besserung handelte.
Für die Kinderpraxis und speciell für geschwächte,
anämische Kinder, auf solche allein erstreckt sich
vorerst meine Beobachtung, kann ich also Ihr Präparat durchaus empfehlen, zumal es von den Kindern
auch gerne genommen wird."

Emplishle komplette Herbstkollektion geneigter Berücksichtigung. J. Spærri, Zürich.

In einer kleinen Stadt des Kantons Waadt (eine Stunde von Lausanne) würde eine engl. Dame einige

junge Töchter

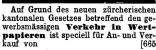
aufnehmen. Ausgezeichnete Gelegenheit, das Englische und Französische zu erlernen. Pensionspreis fünfundsechzig Franken monatlich, Unterrichtstunden inbegriffen. [662]
Sich zu wenden unter Chiffre D10803L

an die Annoncen-Expedition Haasen-stein & Vogler, Lausanne.

Ein 20jähriges, kathol. Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, Kindererzieherin, Gesellschafterin oder dergleichen, event. auch als Ladentochter. Die Betreffende Gesellschafterin oder dergleichen, event. auch als Ladentochter. Die Betreffends ist in allen Hausgeschäften sehr bewandert, spricht und schreibt deutsch, französisch und italienisch, kennt die feinen Handarbeiten und spielt ordentlich Klavier. Eine Stelle in grösserer Stadt würde vorgezogen, allein der mehr oder minder höhere Lohn gibt den Ausschlag. Zeugnisse verschiedener Institute, sowie das Lehrerinnendiplom stehen zur Verfügung. Adresse: A. D., Dissentis, Graubünden.

Mme. Petent 🖁

Préfet à Moutier (Villa des Violettes)
Jura bernois, sucht ein oder zwei junge
Leute, welche das Französische zu erlernen wünschen, in Pension zu nehmen.
Gute Pension und angenehmes Familienleben. Sehr schöne und gesunde Lage.



Prämienlosen

staatlich konzessioniert die Bankfirma

J. Baer-Schweizer in Zürich I.

Man verlange das Kursblatt.

Von den Einkaufsreisen zurück, offeriere nit Garantie "Zurücknahme": grosse Salon-Wecker-Uhren

Nickel, genau auf die Minute reguliert, à Fr. 460. — Hochf., echt silberne Re-montoiruhren Fr. 11.80. (H 3513 Q) Prachtvolles Britannia - Tafelbesteck:

6 silberweisse Britannia-Esslöffel 6 " Kaffeelöffel Gabeln Vorleglöffel 6 dazu passende Tischmesser 6 feine Tafelmesser

31 Stück Fr. 6.45.
Zu jeder Bestellung 1 Genfer Aus-

stellungslos gratis.

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Kihm-Keller

z. guten Quelle [577 Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse. Katalog und Muster umgehend franko.

Hochfeine Cigarren!



Ausgezeichnetes Kindernährmittel Cts. per Vorrälig in allen Apotheken~ Büchse

Burk's Arznei-Weine.

Prämiiert: Brüssel 1876 tuttgart 188 rto Alegre 18

Wien 1883, Leipzig 1892, Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle f.Gewerbe u. Handel in Stuttgart. — Von viel. Aerzt. empfohl.

Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-waren- und Delikatess-Geschäften. [134

S

Verkauf von Damenwäsehe

Stets Neuheiten.

Franz Carl Weber 62 mittl. Bahnhofstr. 62,

>>> Zürich. ←<

Für 6 Franken

btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60 – 70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

versenden franko gegen Nachnahme

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenurtikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwüsche-Fubrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Ver für den kommissionsweisen Ver-

kauf erhalten. [617 Geft. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der "Schweizer Frauen-Zeitung".



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesiehts und der Hände, Gesichts-röte,Sommersprossen, Mitesser, Wim-merln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliehe Hautunreinig-keit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Prä-parate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeus-seres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein. Preis p. Topf (auchReisetube), enorm ausgieb, Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen. [268 und Umgebung: C. Fr Hechtapotheke, St. Gallen.

PENSION.

Junge Damen oder Mädchen, die eine der verschiedenen ausgezeichneten Schulen Zürichs oder die Universität besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme, beste Verpflegung und Nachhülfe bei [686

Fräulein Holzschuher, Zürich V, Seefeldstrasse 73.



Ceylon-Thee.

kräftig, ergiebig und halt Originalpackung per engl. Pfd. Orange Pekoe Fr. 5.— Broken Pekoe ,, 4.10 Pekoe , 3.65 Pekoe Souchong ,, ...

China-Thee, beste Qualität hong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener 50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg, Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Annehmer. Theemuster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Networkschaften, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis.

Damen-Taghemden nur 54 Sorten

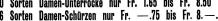


20 Sorten Damen-Nachthemden nur Fr. 2.30 bis Fr. 7.15 31 Sorten Damenhosen nur Fr. 1.35 bis Fr. 3.60

Sorten Damen-Untergestalten nur Fr. 1.30 bis Fr. 3.20.

Sorten Damen-Nachtjacken nur Fr. 1.55 bis Fr. 6.25

Sorten Damen-Unterröcke nur Fr. 1.65 bis Fr. 8.50





nur bis Fr. 11. —

8 Sorten komplette Bettanzüge Fr. 7.20 bis Fr. 11.20.

Muster umgehend franko.

Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. FRITZSCHE, Neuhausen-Schaffhausen.



Ausstellung Genf. Goldene Medaille

mit besonderer Anerkennung der Jury wurde als höchste Auszeichnung zu Teil der

Sterilisierten Alpenmilch Berneralpen-Milchgesellschaft In allen Apotheken. (H 180 a Y) Zuverlässigste Kinder- und Krankenmilch.

chweizer Frauen

Prima Feigenkaffee Cichorienkaffee

Zucker-Essenz Gesundheitskaffee

NB. Zeugnisse von **ersten Schweizerfamilien im In- und Aus-lande,** sowie von Kantonschemikern beweisen die vorzügliche Güte dieser gesunden und billigen Fabrukate.

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lillenmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseise vorziehen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Beramänner

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Günstige Gelegenheit.

Familienverhältnisse wegen ist ein besteingerichtetes Manufakturwaren-Geschäftehen mit ganz neuem Lager an gangbarster Lage nächst der Stadt günstig zu verkaufen. — Für fachkundige Leute, speciell für Näherinnen, sichere und gut rentable Existenz, d. in der ganzen Umgebung kein solches Geschäft besteht. Mistzins für Laden samt schöner, sonniger Wohnung ganz billig. Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre A 661 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Neuheit! Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H5552Z) Heureka-Wäsche Heureka-Kissen Heureka-Krankenmatratze Heureka-Binden [14

Keform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche Reform-M-Binden, Reform-Sohlen

Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen Gicht und Rheumatismus. Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

Brupbacher & Sohn, zürich.

Im badischen Schwarzwald. Stationen Freiburg und Denzlingen. Dirigierender Arzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. Katz. Arzneilose Heilweise. Naturgemässe Diät. Das ganze Jahr, Sommer und Winter geöffnet. Prospekte frei durch die Badeverwaltung. (H 81705) [682

September und Oktober Traubenkur.



🗲 Ein Magenmittel — von

EISENBITTER
vonJOH.P. MOSIMANN
bester Güte ist der Eisenbitter von Joh.
P. Mosimann, Apoth. in Langnan i. E.—
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich. Schüppach dahier.)— In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Blutarm

Hotel-Pension <u>Beau-Rivage.</u>

In centraler Lage mit grossem, schattigem Garten am See. — Prächtige Aussicht. — Seebäd Neuer Wintergarten. — Mässige Preise. — (H 4004 M) [626] — Ad. Rochedieu-Se







Hausverdienst =

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
532] Die Vertreterin: (H2199 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik

29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels" Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Bels- mad Peisternebel, Skulpuren, Baurbeiten (Täter und Decken), Lerscheite, in Skulpuren, Baurbeiten (Täter und Decken), Lerscheite, in Schnieder in allen Keitalen, Balkens, Pavillens, Pertale ist, in Schnieder angeforde aufs feinste in Tapeten in allen Genres (Tenturen 18 gierrigen seriestiques), Portièren, Vorhinge aller Art, Toppiche, Paiences, Bronzes (zur Zimmerdekorston) sind inschier Auswahl im meinen Magazinen vorrätig. (624 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Töchterpensionat Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitsschule Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.

Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531] Fri. Schreiber.

Rouleaux Auswahl billigst Alder-Hohl, Neugasse 45 St. Gallen.

Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Aris für Damen.

Unterzeichnete empfehlt sich zur Uebernahme von Handstickereien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsehe. Binzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstattung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichung und Ausführung darch prima Appenzeller Stückerinnen werden zugesichert.

FLAWIL (Kt. St. Gallen).

FLAWIL (Kt. St. Gallen).

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition

zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-fördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

[681

Die Sachener

Fleischbrühesuppenrollen Kinderhafermehle Haferflocken

Erbs-, Reis- und Gerstenschleimmehle Dörrgemüse

sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee. [615

Rektion und Kleidersteinen und Mädchen namen und Mädchen Blousen, Taillen, Unterröcke.

Stets das Neueste der Saison in grösstmöglicher Auswahl äusserst billig empfiehlt das Specialgeschäft von

Jules Pollag

Multergasse 1 St. Gallen zur Laterne

Prompte Anfertigung nach Mass von Konfektions und Kostumes unter Garantie.

Trauerkleider innert 30 Stund

Stelle-Gesuch.

Für eine 18jährige Tochter wird bei ordentlichen, ehrbaren Leuten eine Stelle gesucht, wo dieselbe in den Hausge-schäften tüchtig nachgenommen würde, event. in der Zwischenzeit in einem Be-ruf ausgebildet würde. Lohn wird ruf ausgebildet würde. Lohn wird keiner verlangt, dagegen gute Behand-lung. Gefl. Offerten unter Chiffre J U 672 an das Annoncenbureau d. Bl.

Eine 22jährige Tochter

aus guter Bürgerfamilie, gelernte Schneiderin, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in besserer protestantischer Fa-milie mit Kindern, womöglich auf dem Lande. Nachzufragen bei Frau Morf-Locher, Münsterhof 19, Zürich. [685

Telephon Chinawein mit Malaga Telephon

1478 UIIII WCIII IIII IIII IIII IIII 1478
aus bester Königsehinarinde und rotgoldenem Malaga nach neuer bewährter Methode bereitet, sämtliche Wirksamen Bestandteile derselben in vollständiger, halbarer Lösung enthaltend, den ansländischen Präparaten völlig gleichwertig bei bedeutend billigerm Preise, emphehit als bekanntes, vorzügliches Mittel bei Schwächezuständen, Blutarmut, Appetitiosigkeit, lang andauernder Rekonvalescenz mit oder ohne Eisen. (H 2888 Z) [530 Helnrich Jucker, Apotheker, vorm. C. Fingerhut, Kreuzplatz, Zürich V.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige. Koch- u. Haushaltungskurse.

932] Beginn der nächsten Kurse: September — November — Januar — März. Specialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.

Familien-Pensionat

für junge Töchter Campagne les Jordils — Ouchy-Lausanne.

Auf 1. November können noch einige Töchter aufgenommen Hause. Pensionspreis Fr. 800-900 je nach Zimmer. Mesdames Burdet. — Refere nz en: Fran Amrein-Vogt, Weggisgasse 27, Luzern; Herr Frof. Amrein, Kleihberg, St. Gallen. (it i1912).

Gebrüder Hug & Co. Basel.

Grösste Auswahl von und INSTRUMENTEN 2

ALLER ART. **HARMONIUMS** &

526b] von Fr. 110.— bis 3000. Terminzahlungen. Vorteilhafte Bedingung

Vorhangstoffe ∢

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht.

Für Eltern

Institut erster Klasse zur Erlernung der französischen Sprache

Institut erster Klasse zur Erlernung der französischen Sprache
in Neuenburg.

Praktische Erziehung junger Mädchen und Damen.
Es werden daselbst drei Kurse durchgenommen,
jeder von dreimonatlicher Dauer.

1. Ein Zuschneide- mit Silbermedaille diplom.
Kursus;
(H 7876 N) [631
2. Ein Kurs für die Lingerie;
3. Ein sehr guter, praktischer Kochkurs.
Piano zur Verfügung.

Bescheidener Pensionspreis. Beste Beferenzen bei

Bescheidener Pensionspreis. Beste Referenzen bei älteren Schülerinnen. Prospekte zur Verfügung bei Frl. J. Dubols, Professorin, Faubourg du lac Nr. 21, Allée du Jardin Anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gesucht:

nach Südrussland ein junges

Mädchen

Jahren. Liebe zu Kindern und franz.
Sprache Hauptbedingung. Reise frei
in Begleitung der Herrschaft.
Offerten mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Frl. Honegger, Kreuzlingen
(Thurzau).

Man wünscht eine Tochter während einigen Monaten bei einer guten Familie [684

in der Stadt St. Gallen

unterzubringen. Dieselbe könnte bei leichteren häuslichen Arbeiten mithelfen. Gefl. Offerten mit Angabe der Kostgeldansprüche sind unter R 684 F an das Annoncenbureau zu richten.

Familien-Pension.

in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hau-ses, Lehrerinnen an den Schulen. Eng-lische Stunden. Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889

Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher.

Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. (H 36762)

Beginn neuer Kurse am S. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen, Musik etc. 16 Fachlehrerianen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 2200 Schüllerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt.

Tramwaystation Theaterplatz. — Telephon. — Gegründet 1880. [669]



Eingetr, Schutzmarke. Waarenzeichen 8698.

Zu haben in fast bei den Alleinvertretern.

Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.



ein Muster der Eleganz. Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentirten Verbesserungen!

Man achte auf die Fabrikmarke!

lleinige Fabrikanten: H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Gesucht: für sofort nach Genf ein [683

Kindermädchen

im Nähen sehr bewandert, 25 bis 30 Jahre alt. Offerten unter J 8609 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

Eine junge **Tochter sucht Stelle** nach Davos, am liebsten als Begleiterin eines kurbedürftigen Kindes. [666 Gefl. Offerten sub D 2023 Iz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

In einer bessern Konditorei in Zürich könnte eine brave Toehter aus guter Familie den Laden-Service gründlich erler-nen. Familiäre Behandlung zugesichert. Gefl. Offerten sub Chiffre O F 9821 an Orell Füssli, Annoncen, Zürich. [677

Preiselbeeren

liefert in schönster Qualität und be-liebigem Quantum zu 40 Cts. per Kilo ab Bergün (H 3749 Z) 678

Peter Mettier, Führer, Bergün (Kt. Graubünden).